

Über uns

Wer sind wir?

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste ist Förderer und Interessenvertreter, Dienstleister und politisches Sprachrohr der Freien Darstellenden Künste in NRW. Das Landesbüro sieht sich sowohl der Wahrung und Sicherung des bestehenden künstlerischen Potenzials als auch der Förderung und Sichtbarmachung neuer Strömungen der Freien Darstellenden Szene verpflichtet.

Für wen sind wir da?

Wir vertreten die Spitze und die Basis, Nachwuchs und Etablierte, Solisten, Gruppen und Spielstätten. Alle Beteiligten stehen in engem Beziehungsgefüge. Wir sind überzeugt, dass Spitzenförderung, Basisförderung und auch Nachwuchsförderung in einem sich gegenseitig bedingenden Verhältnis zueinander stehen.

Was bietet das Landesbüro?

- Vermittlung von Wissen
- Vertretung in wichtigen Institutionen und Gremien, regional und überregional
- Versorgung der Künstler*innen durch Projektförderung
- Vernetzung mit den Akteuren der Szene und qualifizierten Mentoren
- Veranstaltungen wie FAVORITEN und öffentliche Formate zur kulturpolitischen Diskussion

Kontakt

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund

Tel.: 0231 / 47 42 92 10

Fax: 0231 / 47 42 92 11

info@nrw-lfdk.de
www.nrw-lfdk.de

Ansprechpersonen:

Harald Redmer
h.redmer@nrw-lfdk.de
Geschäftsführer

Johanna Knott
j.knott@nrw-lfdk.de
Projektmanagement

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste
wird gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE**

Informationsveranstaltungen 1. Halbjahr 2015

Geld aus Brüssel – das Förderprogramm der EU „Creative Europe“

Termin: Di, 24. Februar ab 11 h (open end)

Ort: Heimatdesign, Hoher Wall 15, Dortmund

Gebühr: 40 Euro / 20 Euro für Landesbüro-Mitglieder

Leitung: Rolf Dennemann (Theaterregisseur)

Nach einer Einführung in das Thema, werden die Teilnehmer*innen gemeinsam anhand des elektronischen Antragsformulars eine exemplarische Projektbeantragung durchführen. Die Fragestellungen sind u.a.: Ist mein Projekt relevant für das EU Förderprogramm? Wie finde ich Partner? Will ich mir das wirklich antun? Was hat sich für das Programm 2014 - 2017 geändert? Konkrete Themen oder Projektwünsche können gerne eingebracht werden.

Wer fördert mein Projekt?

Neun Kulturförderprogramme stellen sich vor

Veranstalter: Koordinationsbüro der Kulturregionen

„Bergisches Land“ und „Rheinschiene“

Termin: Fr, 27. Februar von 9.30 h bis 16 h

Ort: VHS, Buchmühlenstr. 12, Bergisch Gladbach

Moderation: Meike Utke

Anmeldung: info@kultur-bergischesland.de

Tel.: 02104 / 99 2071

Welches Förderprogramm ist das richtige? Neun Referenten namhafter Institutionen stellen Förderprogramme und Fristen, Ziele und Fördervoraussetzungen vor. Die Experten: Bezirksregierung Düsseldorf und Köln, Landschaftsverband Rheinland, Kunststiftung NRW, Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, LAG Soziokultur NRW, Institut für Bildung und Kultur, Region Köln/Bonn e.V.

Informationsveranstaltungen 1. Halbjahr 2015

Weiterbildung: Veranstaltungstechnik – Basiswissen und Grundlagen

Termin: Di, 3. und Mi, 4. März, ab 11 h (ganztägig)

Ort: vorauss. Ringlokschuppen,

Am Schloß Broich 38, Mülheim

Gebühr: 80 Euro / 50 Euro für Landesbüro-Mitglieder

Leitung: Pascal Gehrke (Veranstaltungstechniker)

In diesem zweitägigen Praxisseminar werden die Grundlagen der Veranstaltungstechnik (Ton und Licht) vermittelt. Dabei werden die wichtigsten Regelwerke und gängigsten Ton- und Lichttechniken praktisch eingesetzt und erprobt. Fachbegriffe, Abläufe und Material werden benannt und Bühnenanweisungen und „technical rider“ gemeinsam verfasst. Am Ende wird man eine einfache Bühnenveranstaltung selbstständig organisieren und umsetzen können.

Organisations- und Selbstverwaltungsmodelle, zwischen Anspruch und Alltagstauglichkeit

Veranstalter: Landesbüro Freie Darstellende Künste

in Kooperation mit dem zakk Düsseldorf

Termin: Di, 24. März von 11 h bis 17 h

Ort: zakk, Fichtenstr. 40, Düsseldorf

Gebühr: 40 Euro / 20 Euro für Landesbüro-Mitglieder

Leitung: Stephan Bock (Kulturberater/Supervisor)

In dem Spannungsfeld zwischen Selbst- und Fremdbestimmung, äußeren und inneren Zwängen einen Weg zu finden, den alle Projektbeteiligte mitgehen können, ist Ziel des Seminars. Dabei spielt die Konsensfindung eine wesentliche Rolle. Gemeinsam werden Schwachstellen abgeklopft und Lösungen entwickelt – auf formaler als auch systematischer Ebene. Beispiele aus der eigenen Projektrealität können gerne eingebracht werden.

Informationsveranstaltungen 1. Halbjahr 2015

Versicherungen für freischaffende Künstler*innen – Solo oder im Kollektiv

Termin: Mo, 27. April von 16 h bis 19 h

Ort: Heimatdesign, Hoher Wall 15, Dortmund

Gebühr: 15 Euro / 10 Euro für Landesbüro-Mitglieder

*Leitung: Andrea Heber (Wirtschaftswissenschaftlerin/
Versicherungsmaklerin)*

Als freie*r Künstler*in, als Kollektiv oder Kulturorganisation – Versicherungsfragen stellen sich immer: Was ist mit der Haftpflicht-, Kranken-, Unfall-, Arbeitslosigkeits- oder Rentenversicherung? Wie kann man sich bei Projekten und Veranstaltungen absichern? Diese und weitere Versicherungsbereiche werden in der Info-Veranstaltung behandelt.

Weiterbildung: Produktionsleitung – Die Schaltstelle in der Realisierung freier Tanz- und Theaterprojekte

Veranstalter: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste in Kooperation mit dem nrw landesbuero tanz und iDASnrw.

Termin: Do, 21. Mai, 11 h bis 17 h

Ort: tanzhaus nrw, Studio 7, Erkrathestr. 30, Düsseldorf

Gebühr: 50 Euro / 30 Euro für Landesbüro-Mitglieder

*Leitung: Armin Leoni (Kulturmanager/Produktionsleiter),
Rut Profe-Bracht (Kulturpädagogin/Produktionsleiterin)*

Ab einer bestimmten Schwelle an Komplexität ist ein Projekt gut beraten, jemanden auf die Fülle an Aufgaben anzusetzen, die viel administrative und organisatorische Hinwendung verlangen und wohl auch Kompetenzen erfordern, die nicht jedem kreativen Kulturakteur in die Wiege gelegt wurden. Dieses Seminar gibt praktische Einblicke in die wichtigsten Tätigkeitsgebiete der Produktionsleitung und in die Fähigkeiten, die es dazu braucht.